



Lernreport 2014

Ausgewählte Ergebnisse

Dr. Robert Stölner, Leiter des Bildungsbüros der Stadt Bielefeld
Do., 19.11.2015, Bezirksvertretung Sennestadt

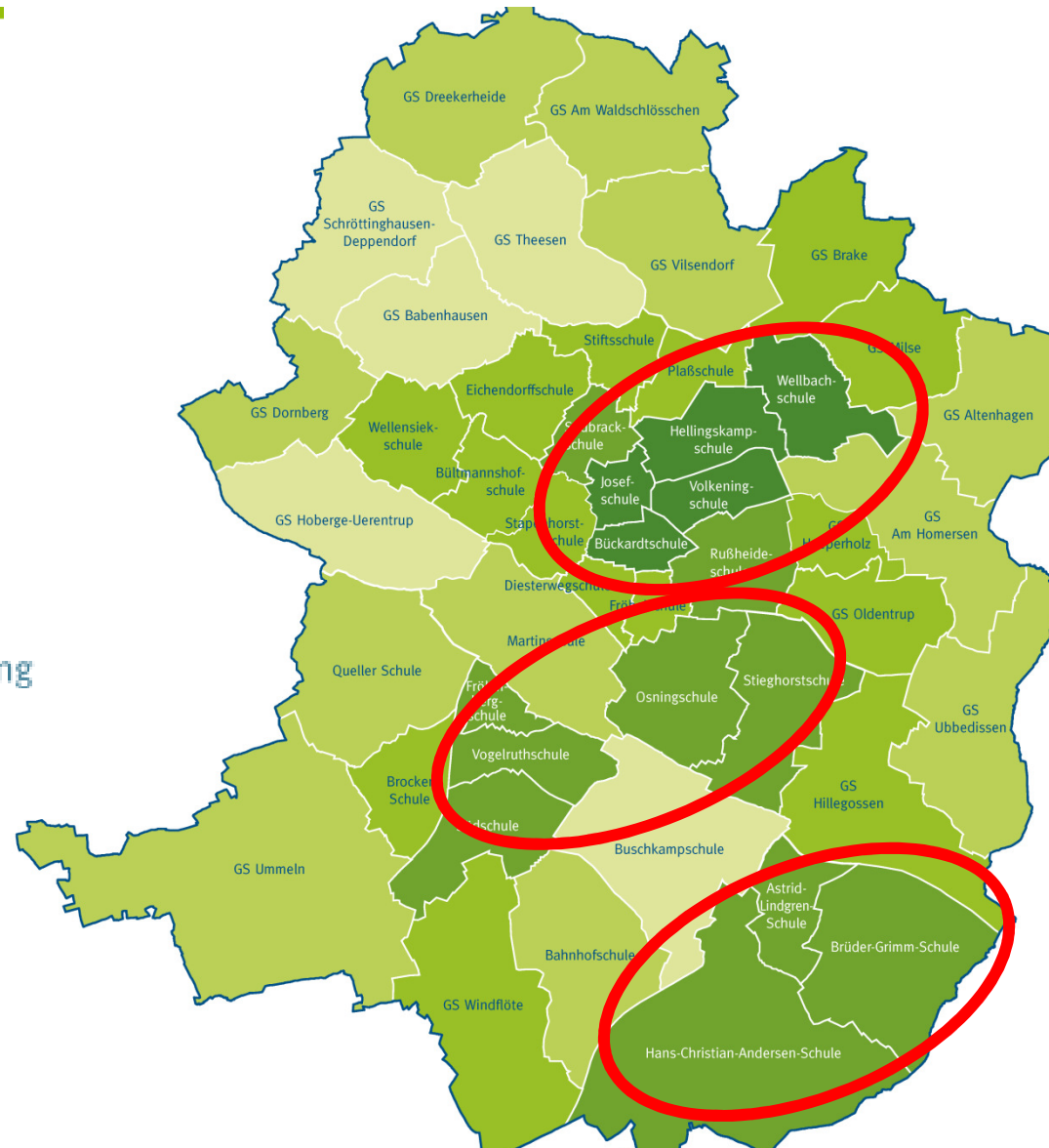
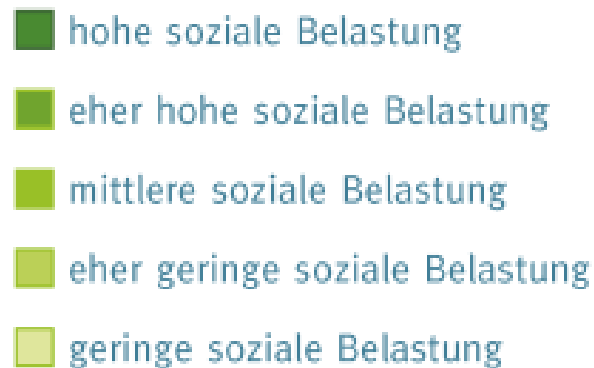


1. Allg. Informationen zum Lernreport (Struktur)
2. Bildungsrelevante soziale Belastungen (Kontext)
3. Sprache
4. Schulformspezifische Verteilung, Konsequenzen
5. Offener Ganzttag
6. Handlungsempfehlungen

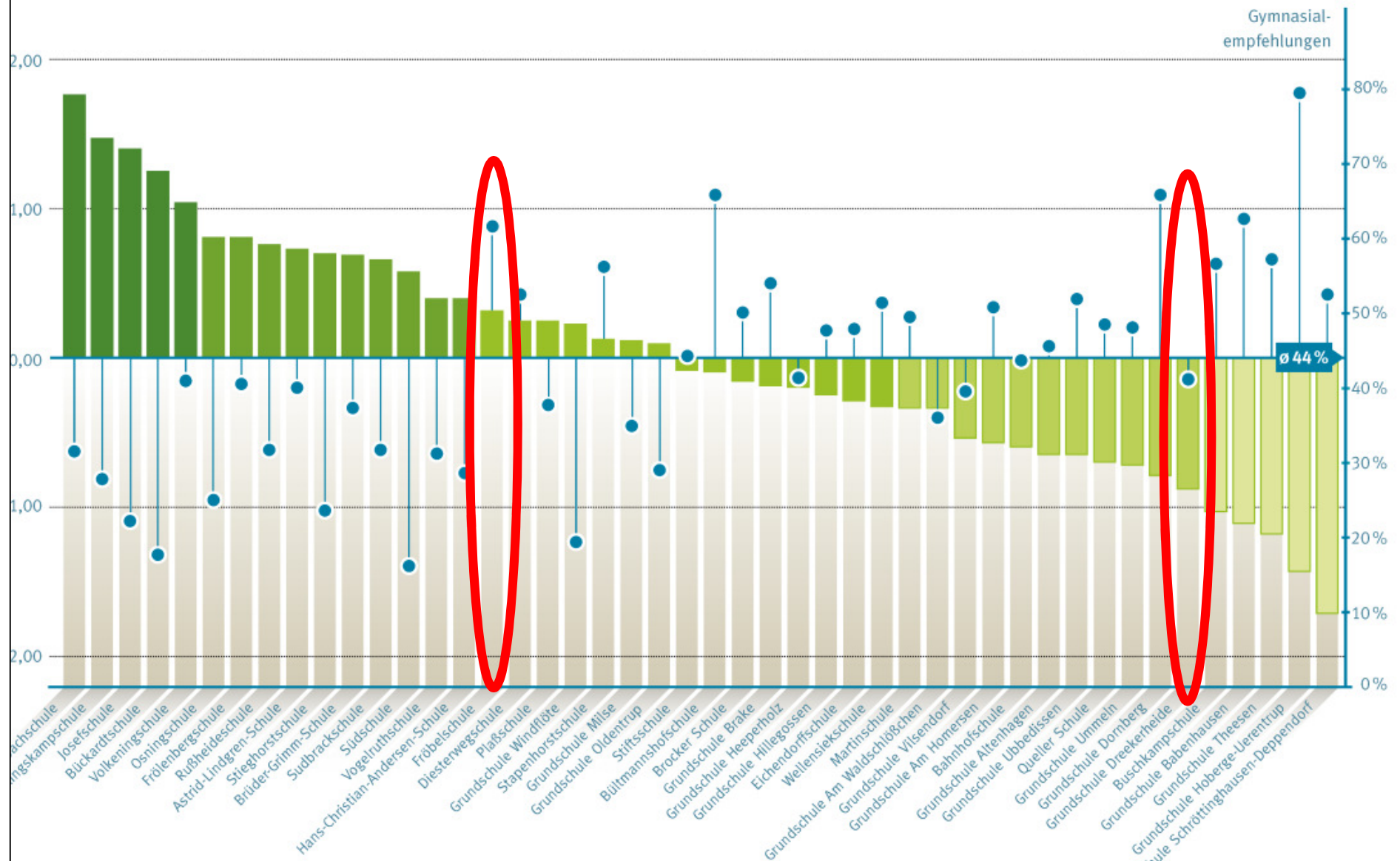
⇒ Diskussion



Bildungsrelevante soziale Belastungen nach wohnortnahen Schuleinzugsbereichen (2013)



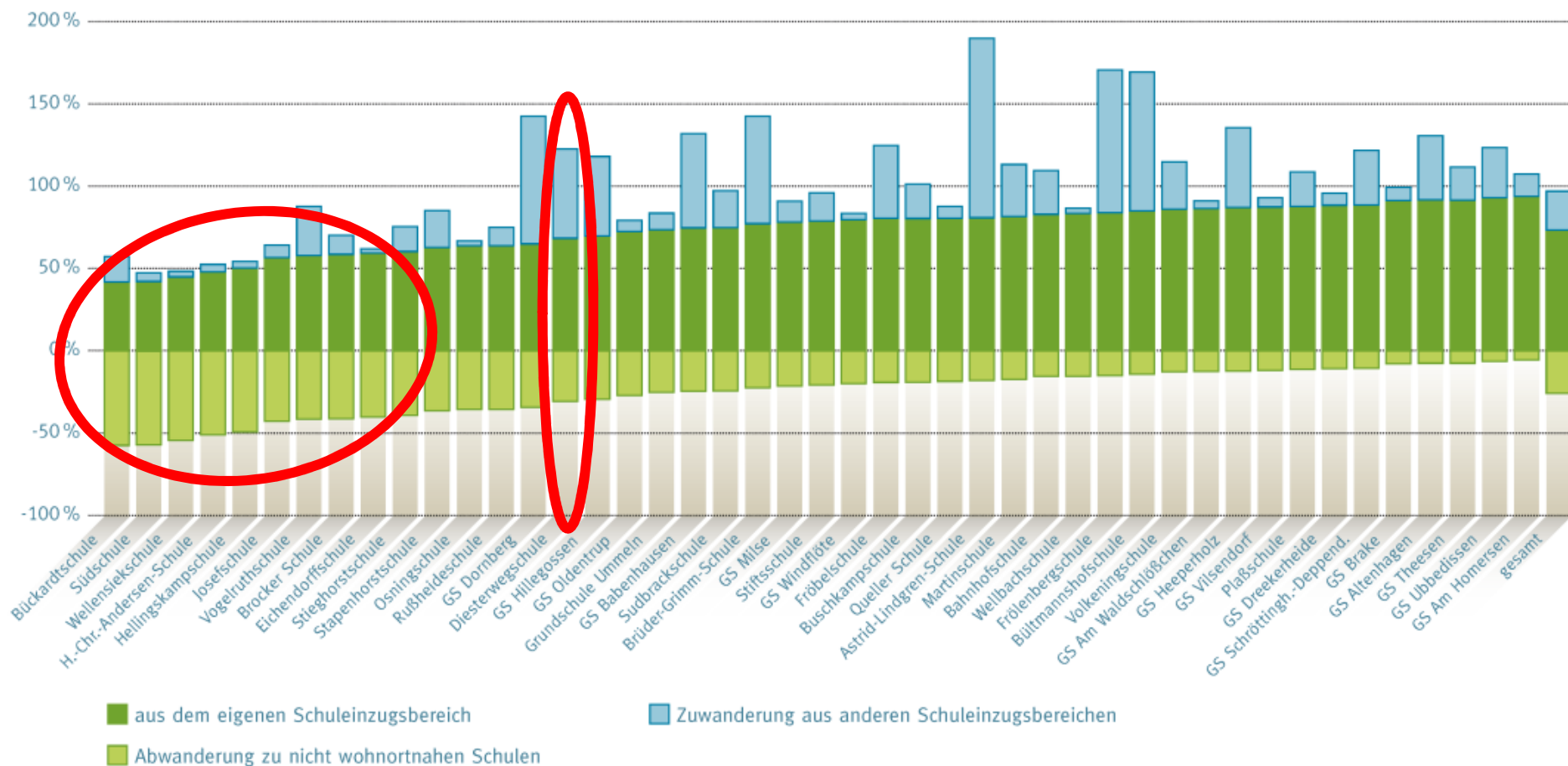
Bildungsrelevante soziale Belastungen und Gymnasialempfehlungen (2012)



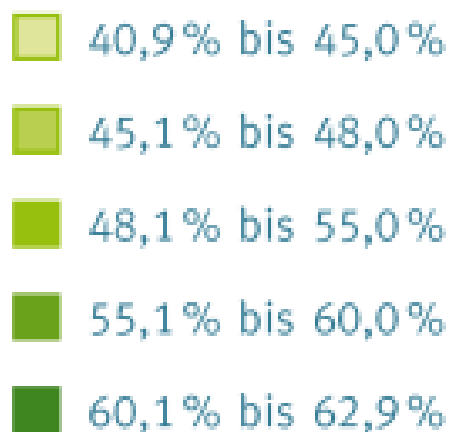


Durchschnittliche Anmeldezahlen zu den Schuljahren 2011/12 bis 2013/14

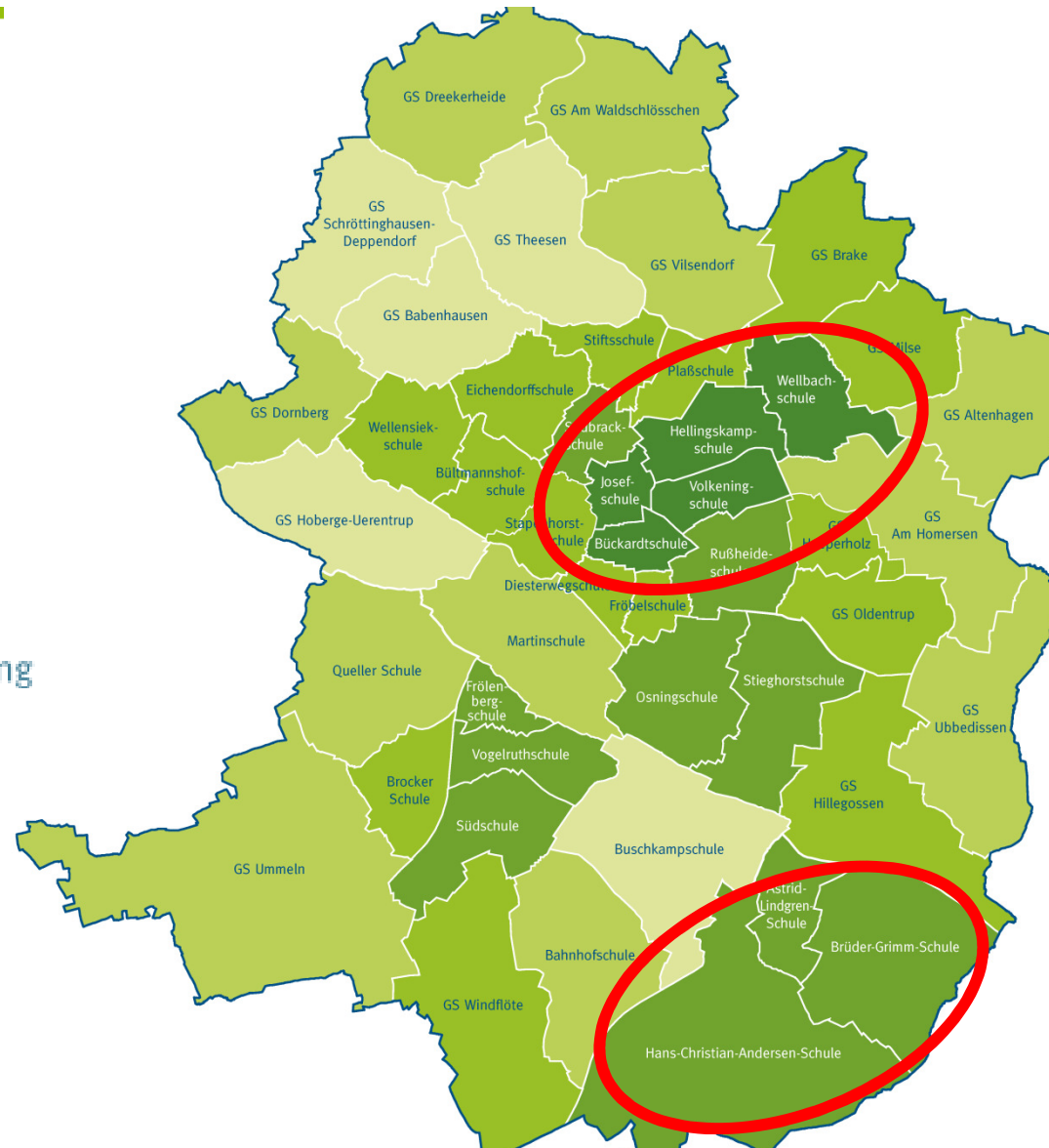
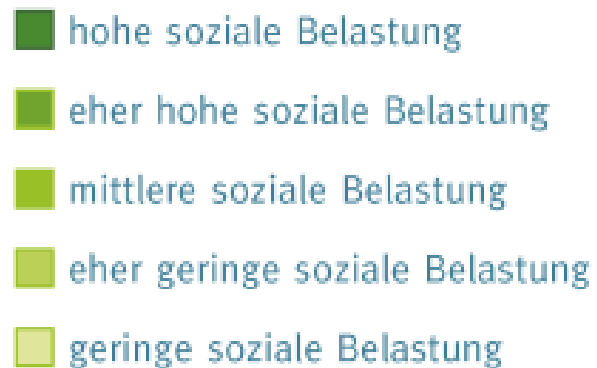
Abb. 22



Politische Partizipation Kommunalwahl 2014 nach Grundschuleinzugsgebiet



Bildungsrelevante soziale Belastungen nach wohnortnahen Schuleinzugsbereichen (2013)



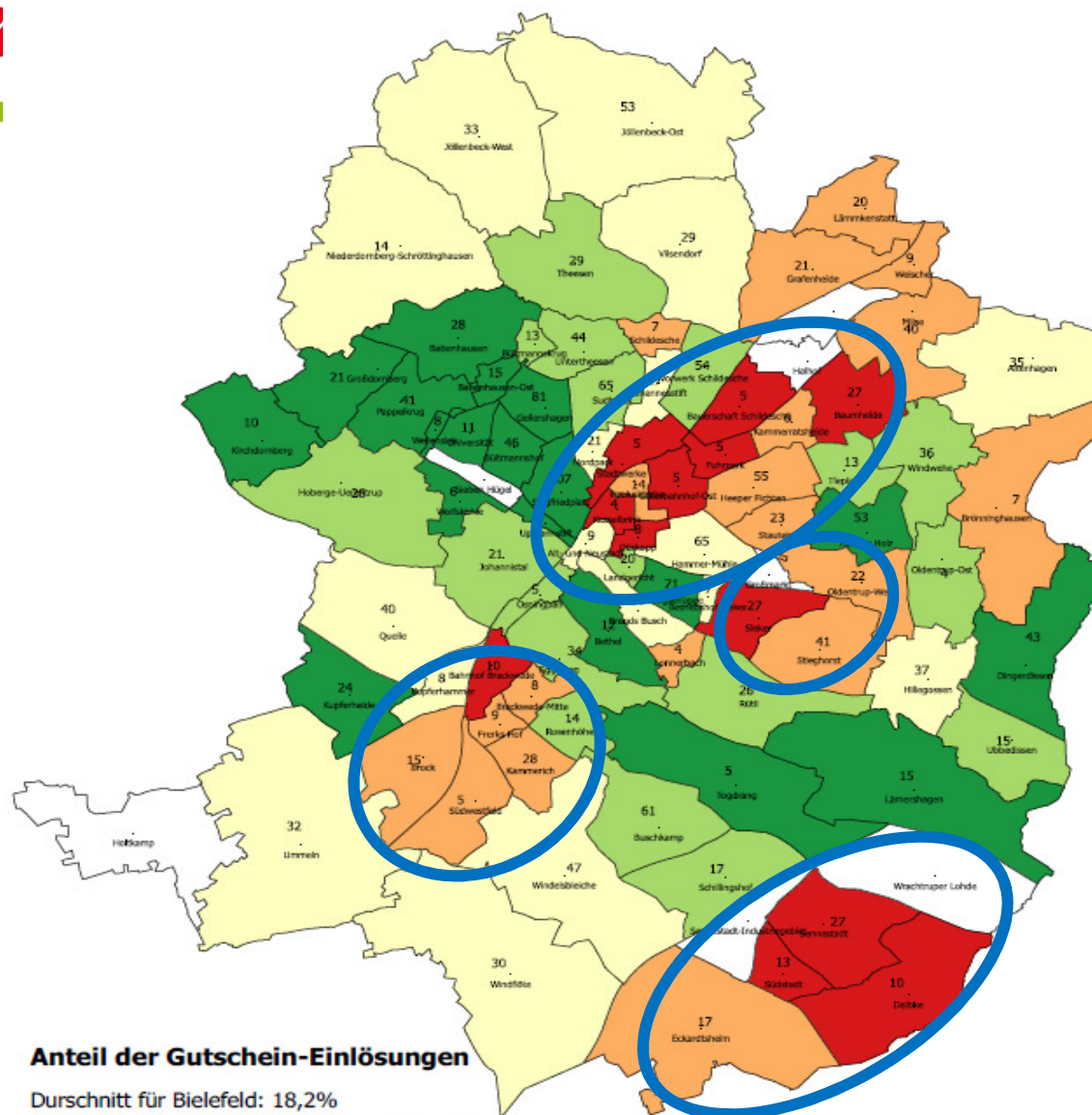
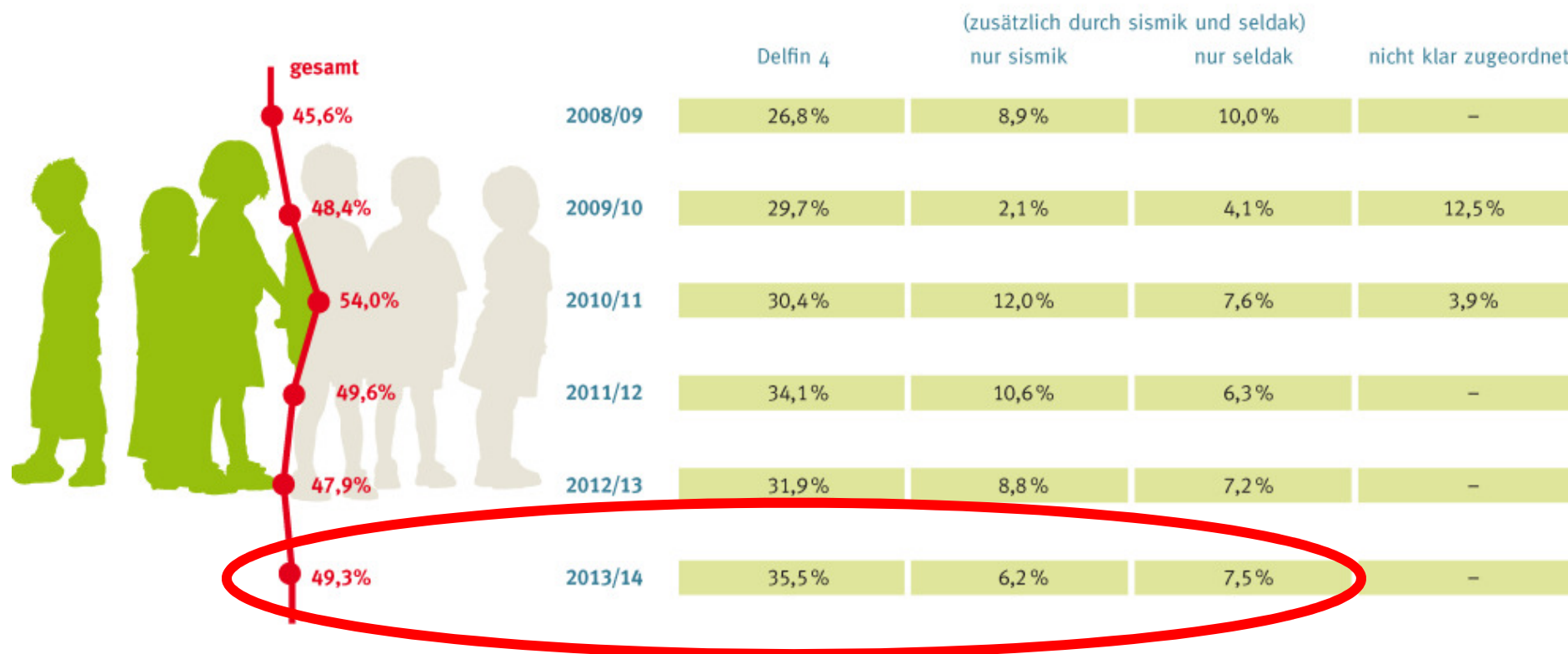




Abb. 18

Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf nach Testverfahren

in Relation zur Gesamtzahl der getesteten Kinder



Quelle: Stadt Bielefeld, Amt für Integration 2012

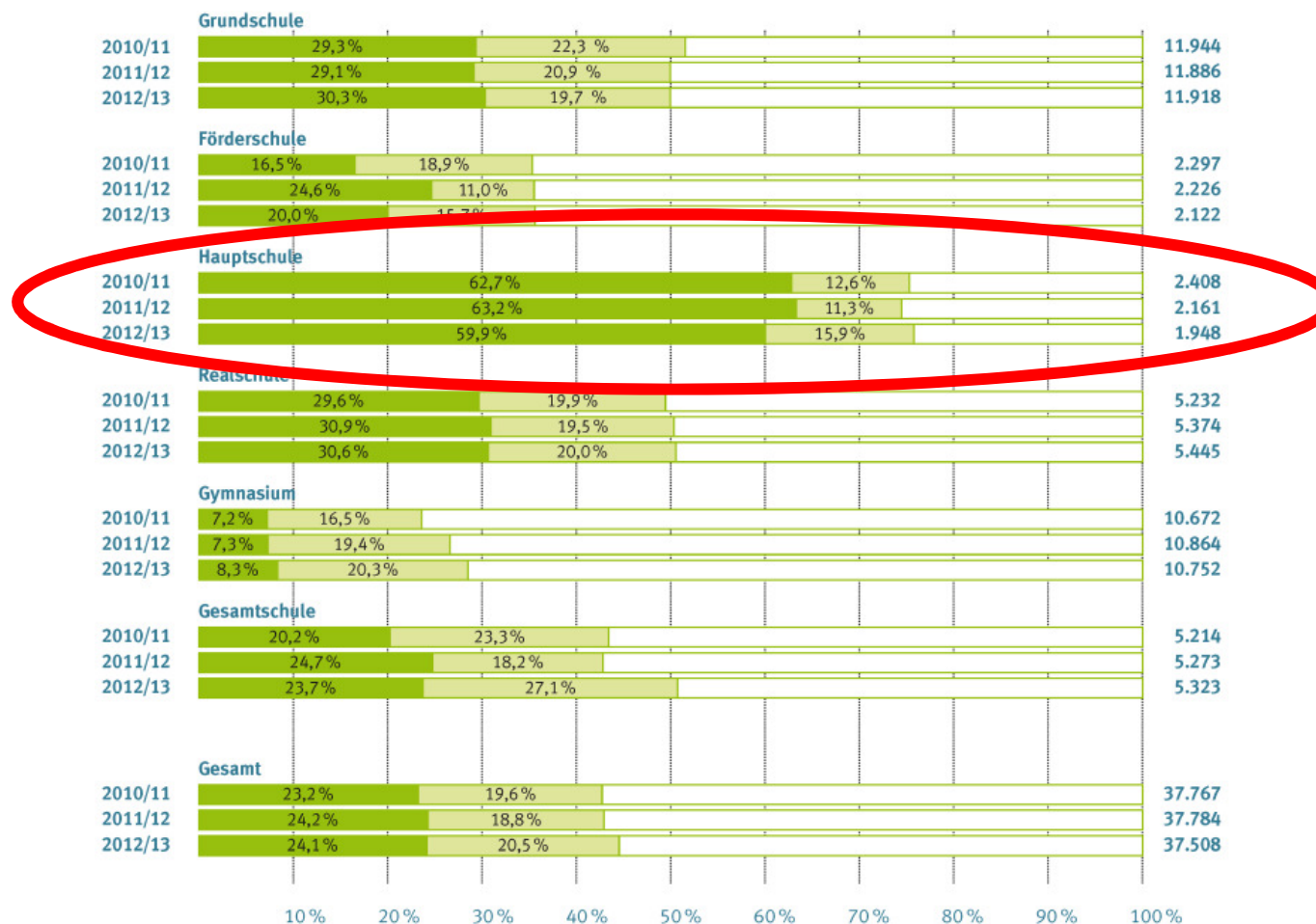


Anteil der Schülerinnen und Schüler (mit Zuwanderungsgeschichte) nach deutscher und nicht deutscher Verkehrssprache (nach Schulform)

zugewanderte Schülerinnen und Schüler mit

■ nicht deutscher Verkehrssprache ■ deutscher Verkehrssprache
□ Deutsche mit Verkehrssprache Deutsch

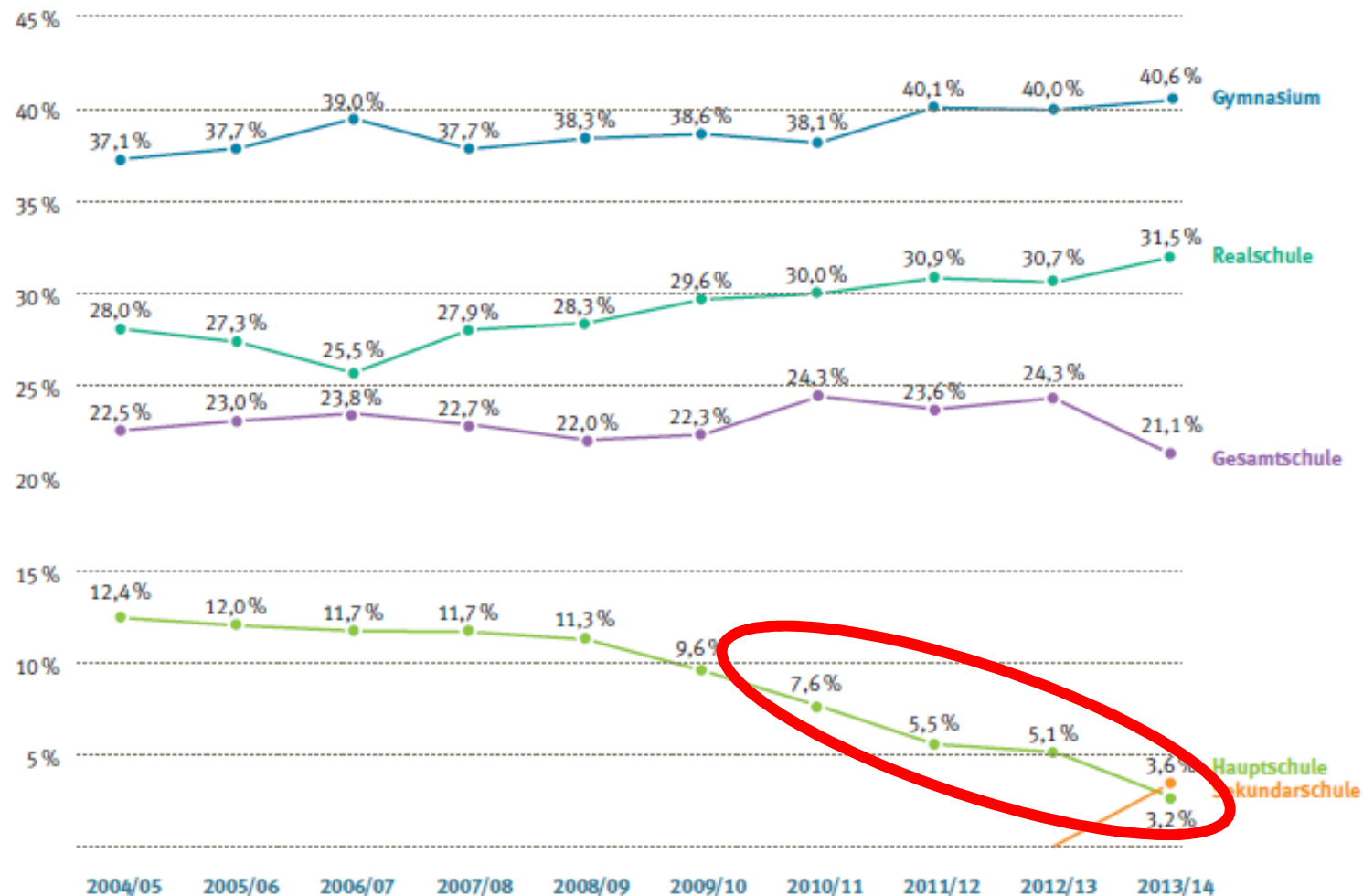
Schülerinnen und
Schüler gesamt



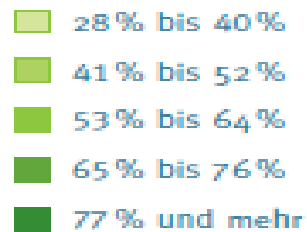


Übergangsquoten der Bielefelder Grundschülerinnen und -schüler in die Sekundarstufe I

(in Prozent von 2004/05 bis 2013/14)



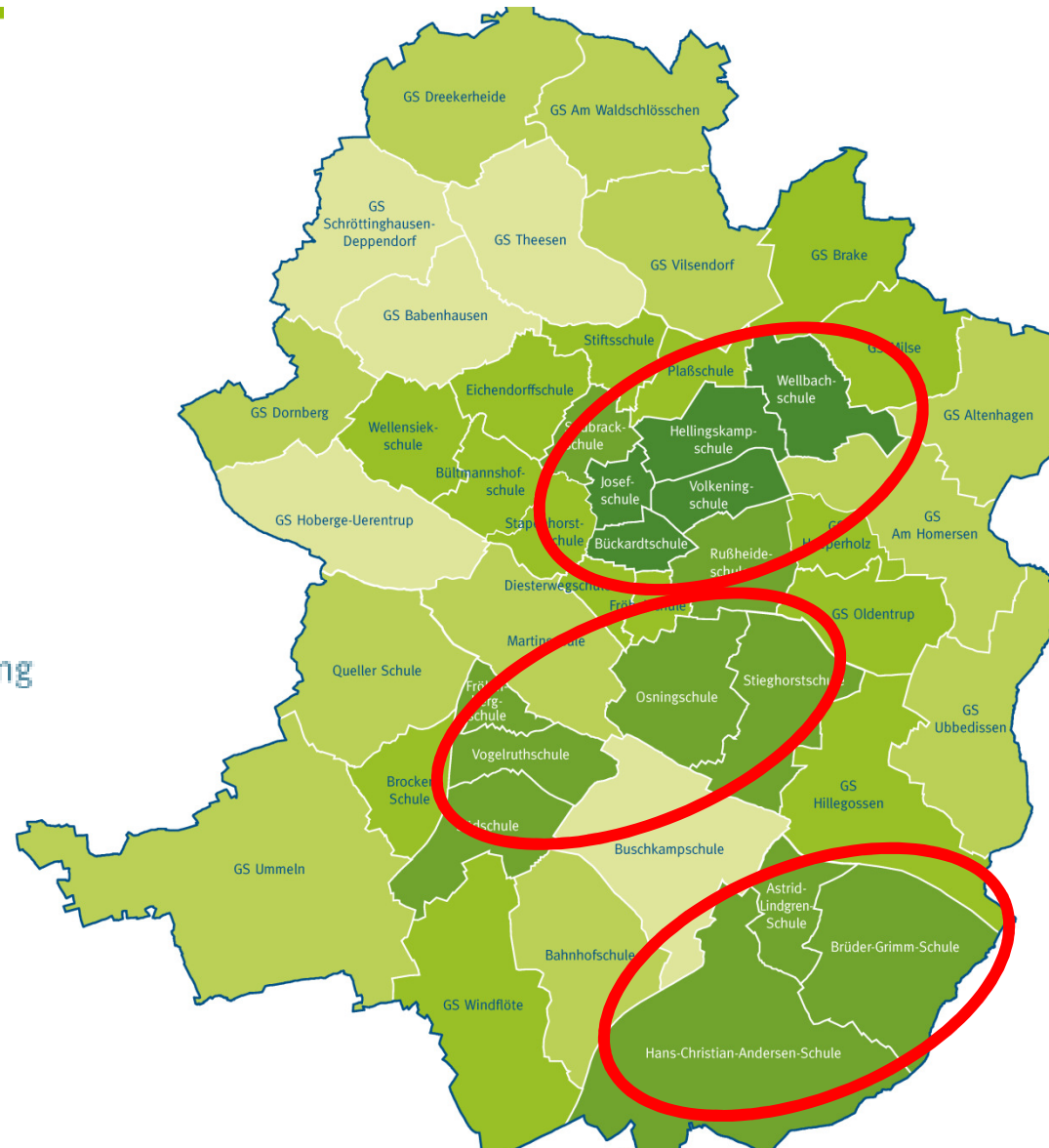
Quoten der Offenen Ganztagschule an städtischen Grundschulen





Bildungsrelevante soziale Belastungen nach wohnortnahen Schuleinzugsbereichen (2013)

-  hohe soziale Belastung
-  eher hohe soziale Belastung
-  mittlere soziale Belastung
-  eher geringe soziale Belastung
-  geringe soziale Belastung





6. Handlungsempfehlungen

Sozialräume mit hohen bildungsrelevante soziale Belastungen
stärker vernetzen und Ressourcen bündeln

OGS-Angebote ausbauen, weiterentwickeln und
Qualitätsstandards implementieren



**Das Spannungsverhältnis zwischen Angebot und
Besetzung von Ausbildungsstellen auflösen**

**Kooperation zwischen Bildungsinstitutionen und
Kulturanbietern ausbauen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit